

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	05.07.2019
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	126/2019

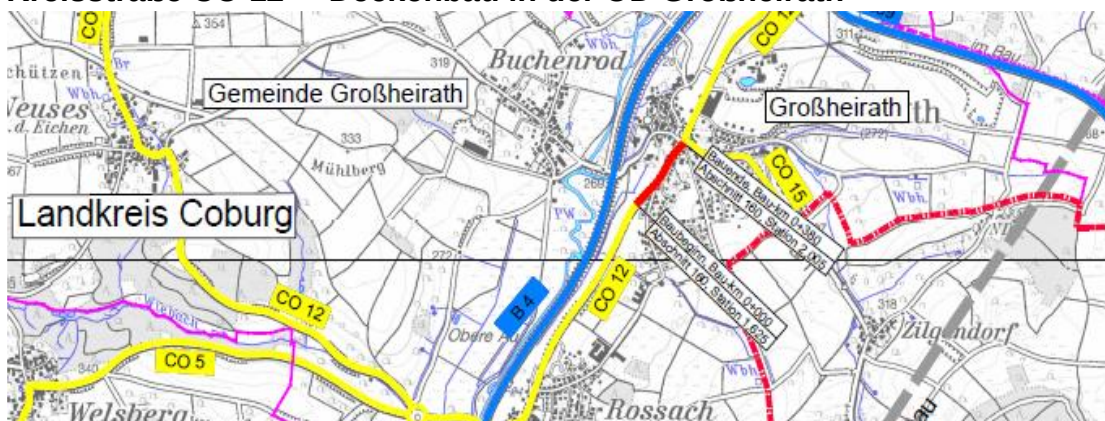
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	18.07.2019	öffentlich

Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

I. Sachverhalt

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

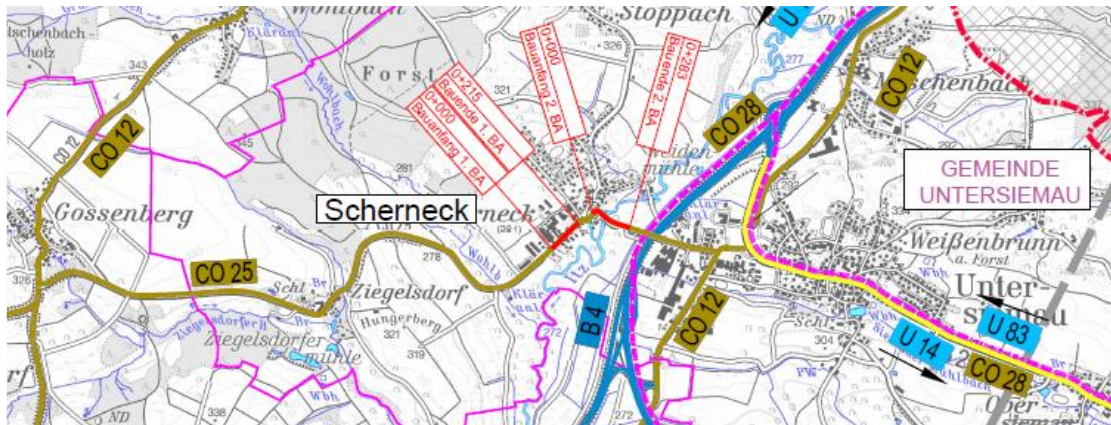
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2018 Kreisstraße CO 12 – Deckenbau in der OD Großheirath



VZ 2015: 1.038 Kfz/24h, 41 SV (=3,9%)

Der Auftrag wurde bereits 2018 an die Firma Schulz, Neuburg/Donau vergeben. In Abstimmung mit Baumaßnahmen des Staatlichen Bauamtes an der B 4 und der Gemeinde Großheirath in Rossach im Jahr 2018 wurde die Ausführung auf 2019 verschoben. Der abgesprochene Baubeginn im Frühjahr konnte nicht gehalten werden. Die Baueinweisung der Firma Richard Schulz, Neuburg/Donau findet am 17.07.2019 statt, dabei werden auch die genauen Ausführungstermine festgelegt.

Neue Maßnahme im Jahr 2019 Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck

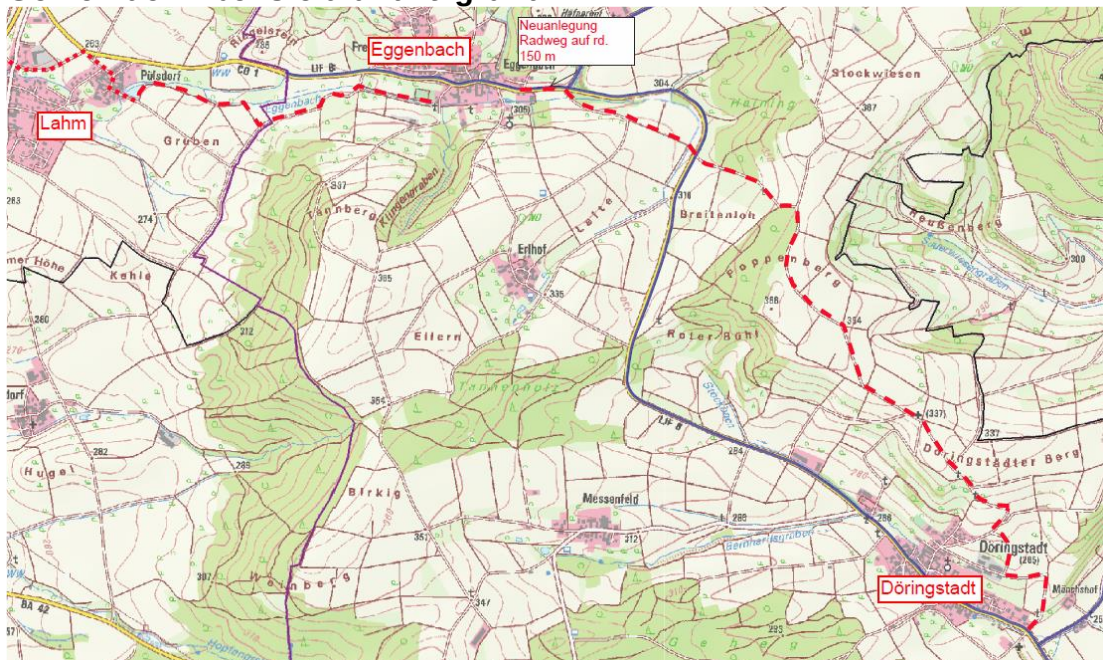


VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (=4,2%)

Der Auftrag wurde am 22.05.2019 an die Firma Stammberger, Rödental vergeben. Bis Ende Juli wird die Bauanlaufbesprechung erfolgen, Baubeginn ist im September 2019 vorgesehen.

2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz – HHSt 1.6500.9502

Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebensfeld und Itzgrund



VZ 2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (=3,0%)

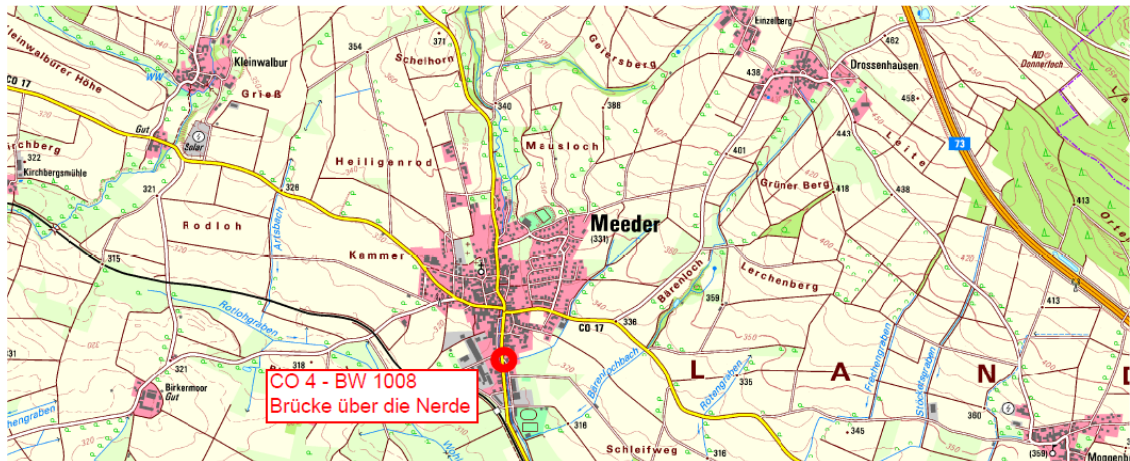
Für diese deutliche Verbesserung des überregionalen Radwegenetzes im südlichen Landkreis laufen derzeit noch letzte Abstimmungen im Zuwendungsverfahren der Gemeinden Itzgrund und Ebensfeld. Diese dann qualitativ gute Wegeverbindung soll ins Bayernnetz für Radler aufgenommen werden.

Gemäß Finanzierungsübersicht vom 15.11.2017 entfallen bei Gesamtkosten von ca. 370.000 € auf die Gemeinde Itzgrund nach Abzug der LEADER-Förderung Kosten in Höhe von ca. 35.306,90 €. Der Landkreis Coburg übernimmt davon im Zuge der Ertüchtigung des Landkreisradwegenetzes einen Anteil von 50 % in Höhe von 17.653,45 €.

Die Vergabe kann evtl. noch in 2019 erfolgen, die Bauleistungen werden aber aller Vorrausicht nach erst im Jahr 2020 durchgeführt.

Weitere Anträge der Gemeinde Itzgrund und der Stadt Seßlach auf Beteiligung des Landkreises an Verbesserungen des überregionalen Radwegenetzes liegen vor und werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt behandelt.

**3. Kreisstraße CO 4, Erneuerung der Brücke über die Nerde in Meeder
HHSt 1.6504.9501**



VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (=9,1%)

Die Entwurfsplanung wird durch das Büro SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult, Kronach erstellt. Erste Vorentwurfspläne liegen vor, derzeit werden noch Anpassungen in den Randbereichen der Verkehrsflächen in der Gemeindestraße optimiert. Im Herbst 2019 soll der Förderantrag gestellt werden, die Ausführung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



VZ 2015: 2.397 Kfz/24h, 39 SV (=1,6%)

Die Entwurfsunterlagen wurden mit Zuwendungsantrag vom 27.06.2019 an die Regierung gegeben, nach Erteilung der vorzeitigen Baufreigabe wird das Vergabeverfahren eingeleitet. Der Grunderwerb ist bis auf einen Eigentümer abgestimmt und vorbesprochen.

Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten erstellt, die geplante Ausführung des ersten Abschnittes (St 2205 bis Schmückerwiese Süd) noch im Jahr 2019 ist zeitlich nicht mehr sinnvoll. Wegen der kurzfristigen Termine ist im Rahmen des Vergabeverfahrens mit einer geringen Firmenbeteiligung und überhöhten Angeboten zu rechnen.

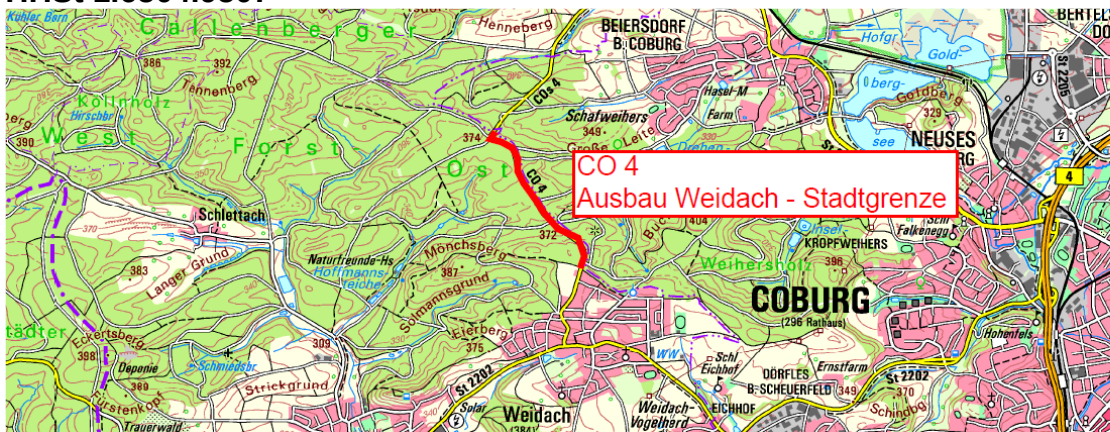
**5. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Weidach
HHSt 1.6504.9506**



VZ 2015: 1.419 Kfz/24h, 98 SV (=6,9%)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung der Firma Strabag, Kulmbach liegt vor und ist vorgeprüft. Demnächst erfolgt die Schlusszahlung. Der Verwendungsnachweis soll bis Ende des Jahres erstellt werden.

**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau von Weidach bis zur Stadtgrenze
HHSt 1.6504.9507**



VZ 2015: 1.419 Kfz/24h, 98 SV (=6,9%)

Das mit der Entwurfsplanung beauftragte Büro Koenig + Kühnel, Weidach hat für den kritischen Bereich am Parkplatz Wildfuhr erste Grobkonzepte vorgelegt. Die Stadt Coburg hat mittlerweile signalisiert, dass sie den Ausbau der Straße in ihrem Bereich (CO 4s) nicht mehr ablehnt, aber noch erheblichen Klärungsbedarf hinsichtlich des o.g. Übergangsbereiches an der Stadtgrenze sieht. Damit ist der im Investitionsplan vorgesehene Bauablauf nicht mehr zu verwirklichen. Die Vorlage des Zuwendungsantrages bei der Regierung ist nunmehr für Ende 2020 vorgesehen.

Die Durchführung der Maßnahme ist mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg hinsichtlich der Verlegung der Staatsstraße 2205 bei Wiesenfeld abzustimmen. Ein Baubeginn ist frühestens im Frühjahr 2021 möglich.

**7. Kreisstraße CO 4, Erneuerung Grundgrabenbrücke bei Ottowind
HHSt 1.6504.9508**

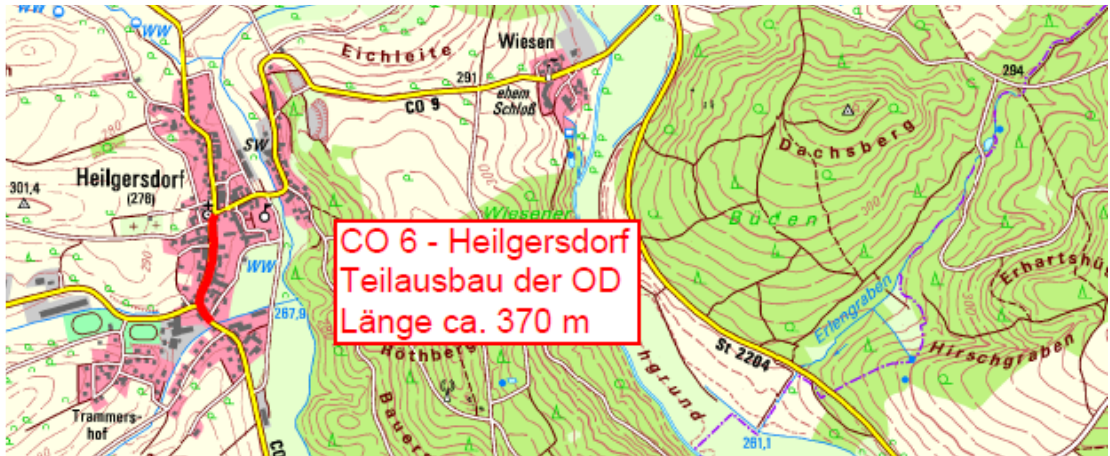


VZ 2015: 920 Kfz/24h, 31 SV (=3,4%)

Die Baumaßnahme wurde am 27.06.2019 abgeschlossen, die offizielle Verkehrsfreigabe ist für den 11.07.2019 terminiert.

Die Schlussrechnung wird derzeit von der Firma Raab, Ebensfeld erstellt.

**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche bis zur
Brücke über den Bischwinder Graben
HSt 1.6506.9501**



VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (=5,3%)

Die Anpassung der zahlreichen Prüfungsbemerkungen in die Ausführungsplanung dauert noch an und der Grunderwerb wird noch vorbereitet. Wenn dieser erfolgreich abgeschlossen wird, kann das Vergabeverfahren eingeleitet werden.

Mit der Ausführung soll 2020 begonnen werden.

**9. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche in Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**



VZ 2015: 489 Kfz/24h, 23 SV (=4,7%)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach hat mit der Grundlagenermittlung begonnen. Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist im Investitionsprogramm für das Jahr 2022 vorgesehen.

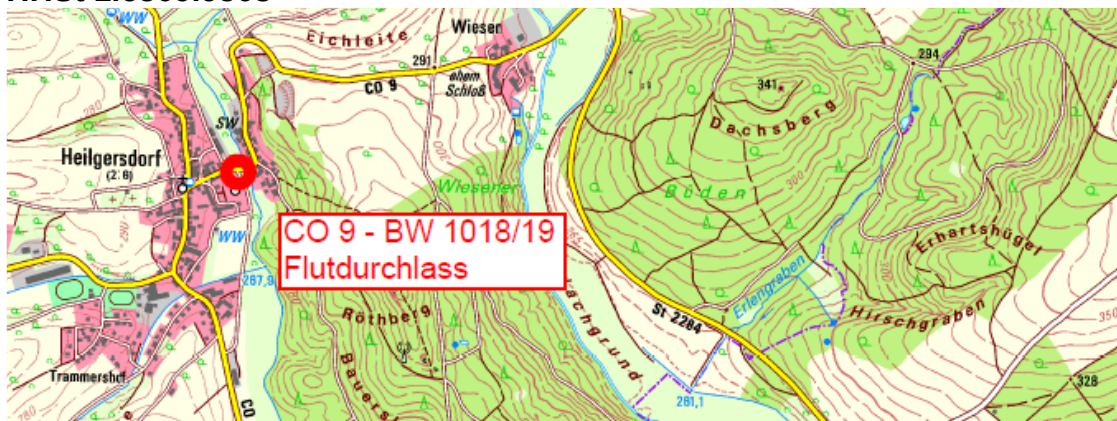
**10. Kreisstraße CO 9, Erneuerung der Brücke bei Schloss Wiesen
HHSt 1.6509.9502**



VZ 2015: 684 Kfz/24h, 42 SV (=6,1%)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung der Firma Pfister, Seßlach liegt vor, die Prüfung ist abgeschlossen. Die Abrechnung der Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt steht noch aus. Wenn diese vorliegt, kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

11. Kreisstraße CO 9, Ersatzneubau der Alsterbrücke mit Flutdurchlass in Heilgersdorf
HHSt 1.6509.9503

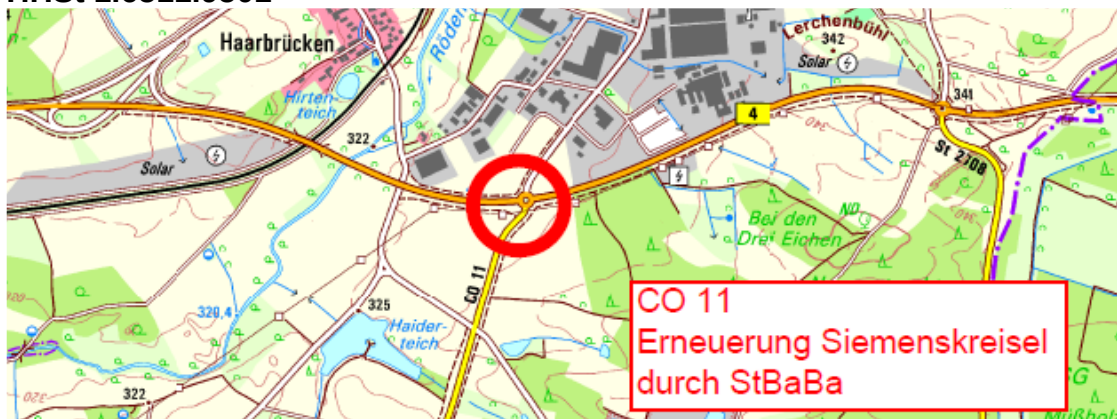


VZ 2015: 684 Kfz/24h, 42 SV (=6,1%)

Das Büro Christian Hofmann, Lichtenfels hat erste Vorüberlegungen und Abstimmungen hinsichtlich des wasserwirtschaftlich und wasserrechtlich geforderten Abflussquerschnittes des Brückenneubaus durchgeführt. Es ist bisher geplant, die Alsterbrücke und den unmittelbar im Anschluss liegenden Flutdurchlass durch eine neue Brücke zu ersetzen.

Der Förderantrag soll im Herbst 2020 gestellt werden, die Ausführung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

12. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel
HHSt 1.6511.9501

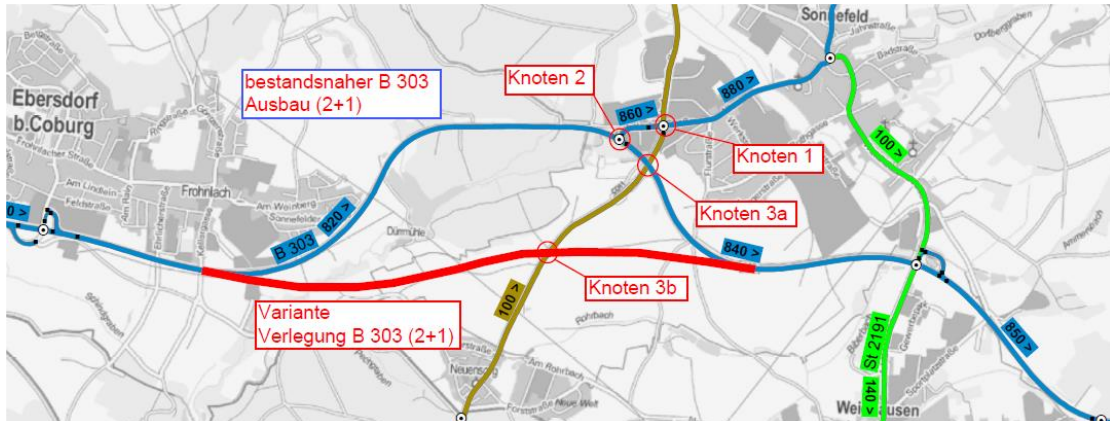


Ast Kleingarnstadt VZ 2015: 3.575 Kfz/24h, 288 SV (=8,1%)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (=7,6%)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland wird federführend vom Staatlichen Bauamt Bamberg durchgeführt. Mit Schreiben vom 24.04.2019 stimmte die Regierung dem vorzeitigen Baubeginn zu, die Firma Rädlinger, Selbitz hat am 03.06.2019 mit den Bauarbeiten begonnen, die bis Ende September 2019 abgeschlossen sein sollen.

13. Kreisstraße CO 11, Umbau Hummelkreuzung Sonnefeld HHSt 1.6511.9505



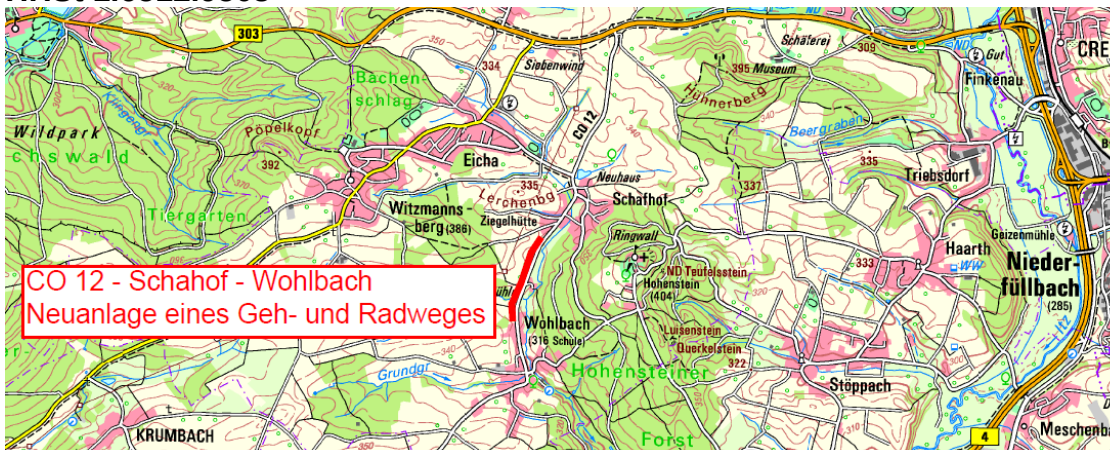
Ast Lichtenfels VZ 2015: 3.017 Kfz/24h, 192 SV (=6,4%)

Ast Kleingarnstadt VZ 2015: 3.469 Kfz/24h, 167 SV (=4,8%)

Die Verkehrserhebung liegt vor und kommt zum Ergebnis, dass die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes eine deutliche Qualitätsverbesserung für den Knotenpunkt mit sich bringen würde. Auf Grund der veränderten Verkehrsströme durch den zukünftigen dreispurigen Ausbau der B 303 mit Verlegung der Anschlussstelle Sonnefeld an die CO 11 müsste der bestehende Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage und Abbiegespuren sowieso umfangreich angepasst werden.

In Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt als Straßenbaulasträger Bund werden nun vom Landkreis bei der Regierung Vorgespräche hinsichtlich Fördermöglichkeiten erfolgen. Davon abhängig ist das weitere Vorgehen festzulegen.

14. Kreisstraße CO 12, Neuanlage Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach HHSt 1.6512.9503



VZ 2015: 2.137 Kfz/24h, SV 88 (=4,1 %)

Die mit der Regierung bereits vorbesprochene Entwurfsplanung wird derzeit durch den Fachbereich vervollständigt. Die Grunderwerbsverhandlungen mit den Anliegern sind abgeschlossen. Wegen erheblicher Auslastung der Ingenieure im Fachbereich werden die Zuwendungsunterlagen erst im September 2019 an die Regierung gegeben werden können.

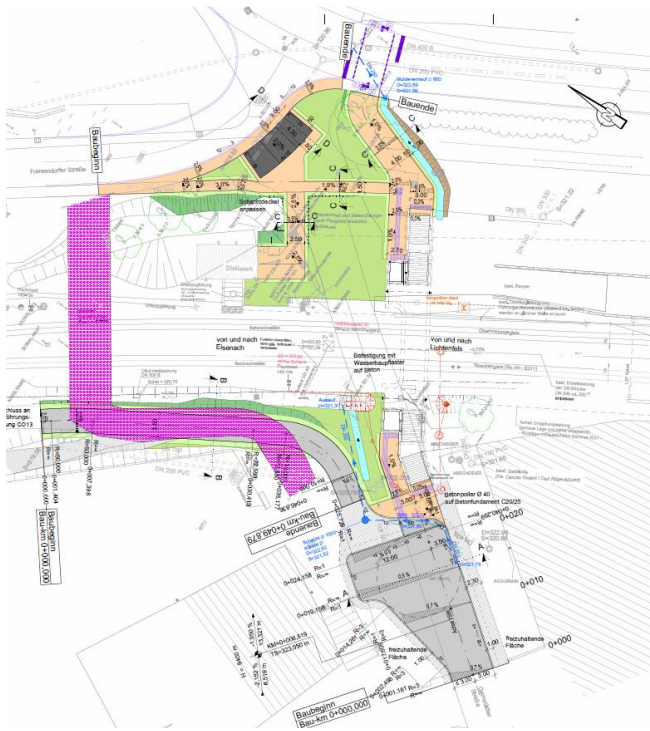
Nach vorzeitiger Baufreigabe durch die Regierung kann das Vergabeverfahren eingeleitet werden. Der Baubeginn wird im Jahr 2020 erfolgen.

15. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf – BW 0-3, Unterführung in der Garnstadter Straße

HHSt 1.6513.9501

VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (=11,3%)

Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h

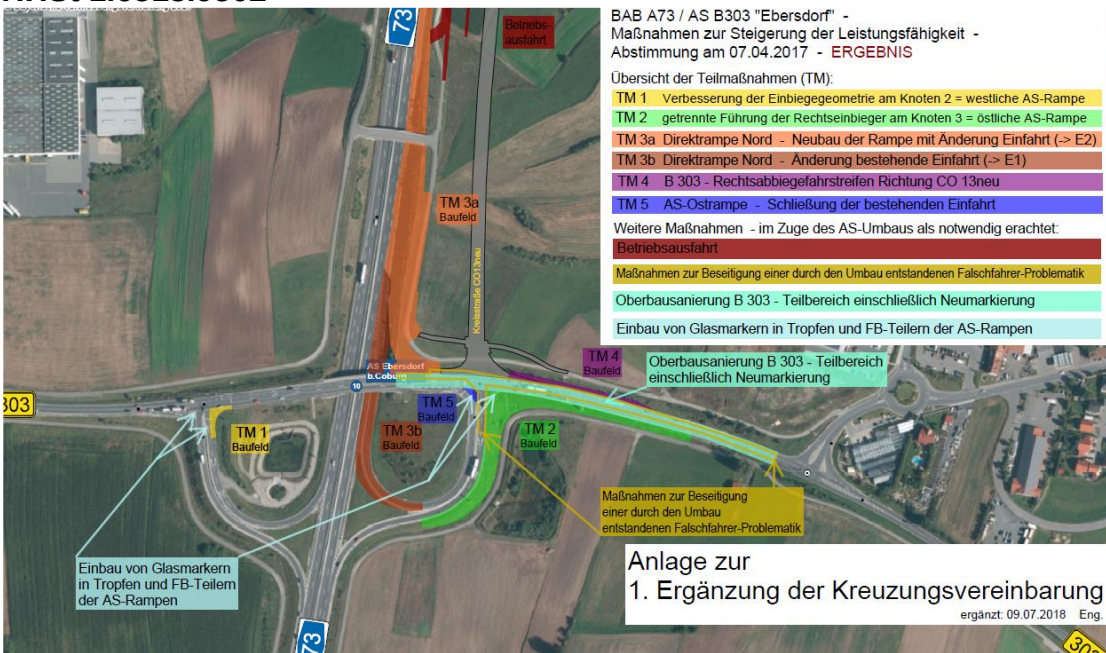


gefährdet.

Die Firma Züblin, Bayreuth ist im Zeitplan, derzeit wird die ca. 2 m dicke Bodenplatte der Unterführung in vier Abschnitten betoniert. Alle Arbeiten finden unter „rollendem“ Gleis ohne Behinderung des Bahnverkehrs statt. Die Schachtwände der Aufzüge werden im August betoniert, der Einbau des Schachtgerüsts ist im September geplant, so dass die werksmäßig vorgefertigten Aufzüge im Oktober eingebaut werden können. Die Fertigstellung der Fußgängerunterführung bis Ende November 2019 ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht

16. Kreisstraße CO 13, Kreuzungsumbau AS A73 / B 303 / CO 13 neu

HHSt 1.6513.9502



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (=11,3%)

Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h

Die Bauarbeiten sind beendet, der Verwendungsnachweis wird im Zuge der Verlegung CO 13 mit erstellt.

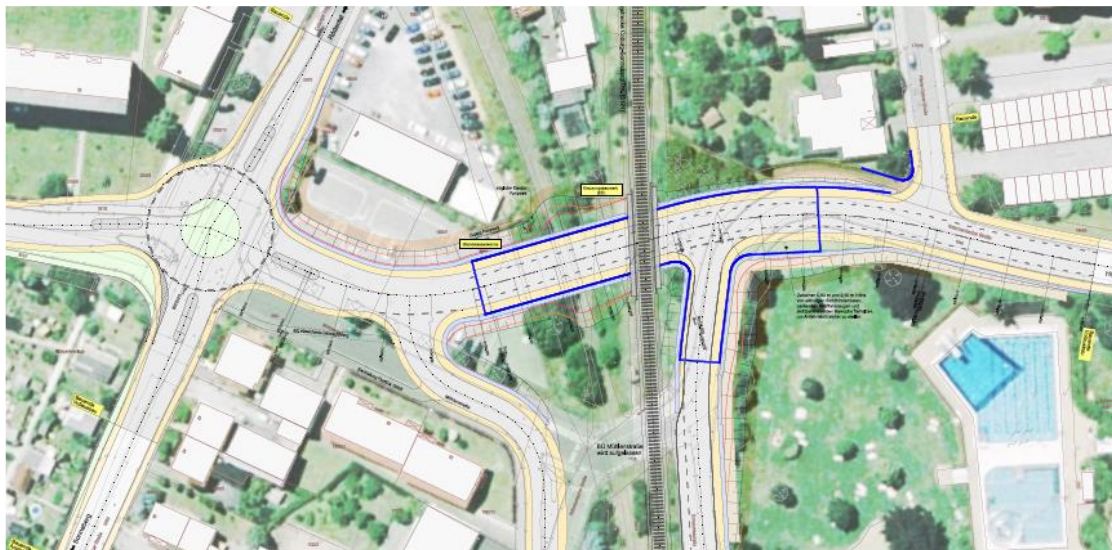
**17. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



VZ 2015: 435 Kfz/24h, SV 17 (=3,9 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, derzeit laufen die vorbereitenden Untersuchungen (Baugrundaufschlüsse, Vorerhebungen, usw.). Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

**18. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an EÜ und KVP in Neustadt
HHSt 1.6514.9820 und 9821**

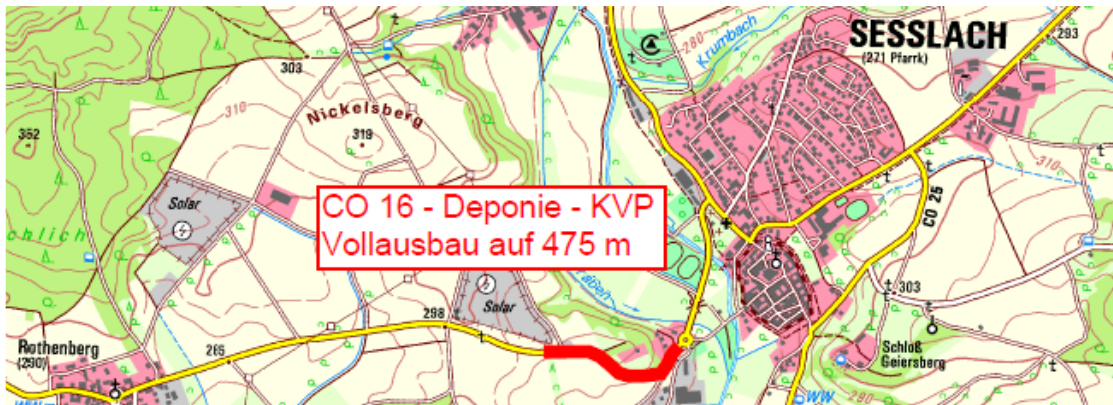


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (=2,6%)

Die Baumaßnahmen und die zugehörigen Planungen werden durch die Stadt Neustadt bei Coburg wahrgenommen. Der Landkreis beteiligt sich auf Grund der abgeschlossenen Vereinbarung mit der Stadt an den Planungskosten. Die Abstimmungen zwischen Bahn und Stadt hinsichtlich der abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung von Bahn, Landkreis und Stadt sind noch nicht beendet. Nach ersten Erkenntnissen könnte der Umbau der lichtsignalgeregelten Kreuzung CO 11 / CO 14 / Stadtstraße „Coburger Straße“ zum Kreisverkehrsplatz im Zuge der Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges der CO 14 von der Bahn als kreuzungsbedingte Maßnahme anerkannt werden.

Mit einer Realisierung ist nicht vor 2022 zu rechnen.

**19. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**

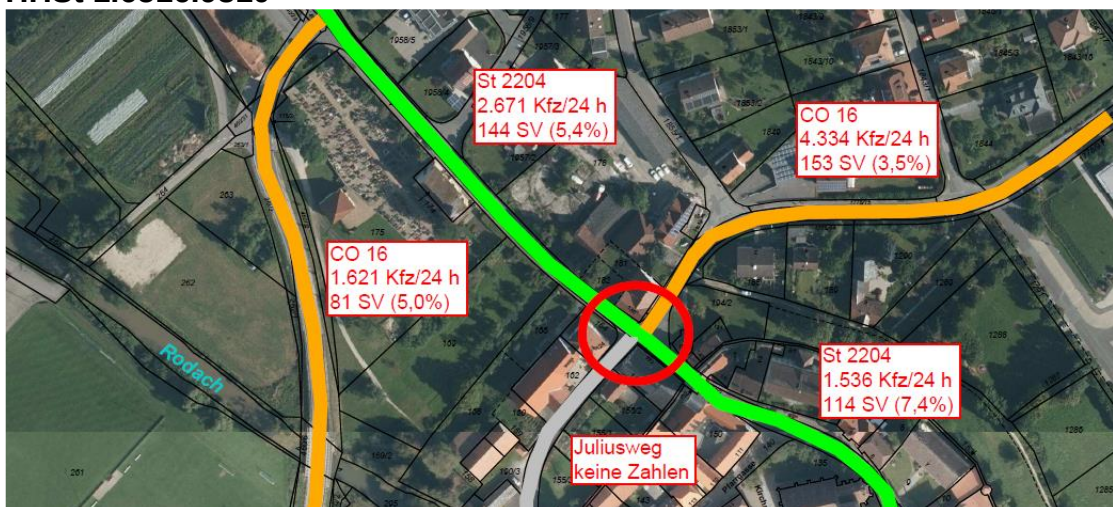


VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (=3,8 %)

Bei ersten Vorgesprächen mit der Regierung wurde eine Förderfähigkeit der Maßnahme in Aussicht gestellt. Bisher wurde noch kein Planungsbüro ausgewählt, erste Voruntersuchungen sollen Ende 2019 stattfinden.

Mit einer Realisierung ist nicht vor 2021 zu rechnen.

**20. Kreisstraße CO 16, Umbau Knoten am Hattersdorfer Tor in Seßlach
HHSt 1.6516.9810**



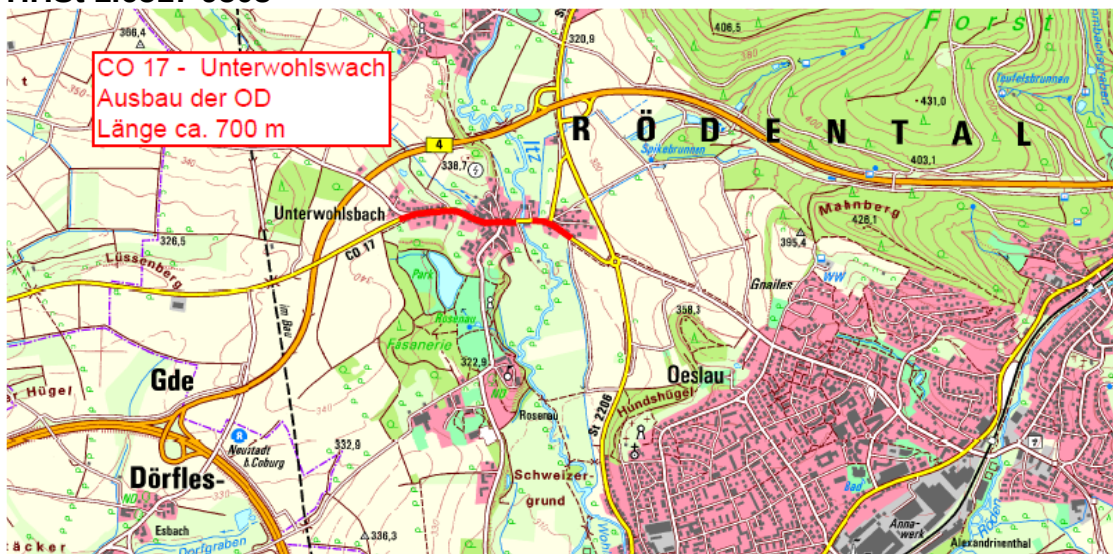
VZ 2015: 3.498. Kfz/24h, SV 234 (=6,7 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Freistaat Bayern und der Stadt Seßlach wird federführend vom Staatlichen Bauamt Bamberg durchgeführt. Der Landkreis ist gemäß Kreuzungsrecht Kostenträger mit ca. 1/3 Anteil, genaueres wird in einer noch zu erstellenden Kreuzungsvereinbarung geregelt.

Der Erwerb des Hauses durch den Freistaat ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Umplanung des Knotenpunktes wird vom Staatlichen Straßenbauamt Bamberg ab 2020 durchgeführt.

Die Maßnahme ist bei der Regierung angemeldet, nach Vorliegen der Entwurfsunterlagen ist 2020 der Förderantrag zu stellen. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme erst im Jahr 2021 realisiert werden wird.

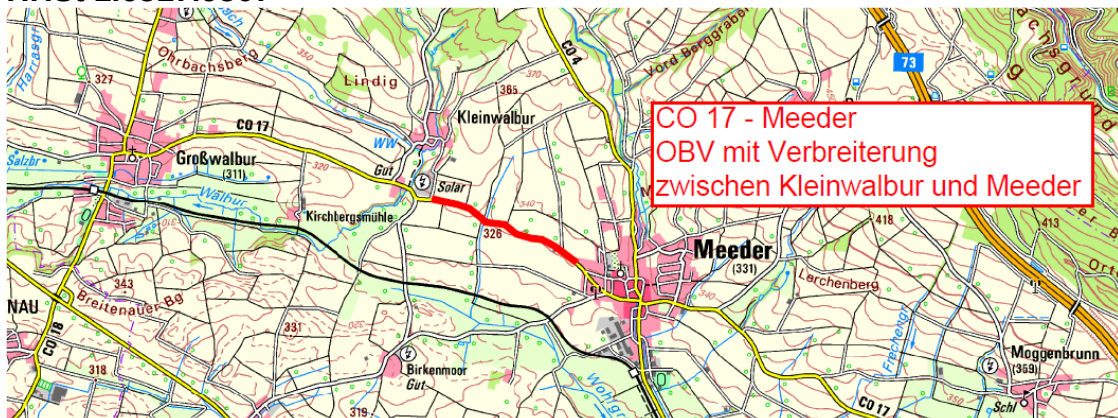
**21. Kreisstraße CO 17, Ausbau in der OD Unterwohlsbach
HHSt 1.6517 9503**



VZ 2015: 5.599 Kfz/24h, 244 SV (=4,4%)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung der Firma Strabag, Eisfeld liegt vor und wird derzeit geprüft. Ende 2019 wird der Verwendungsnachweis erstellt.

**22. Kreisstraße CO 17, OBV mit Ausbau Kleinwalbur - Meeder
HHSt 1.6517.9507**



VZ 2015: 1.204 Kfz/24h, 35 SV (=2,9%)

Am 11.07.2019 fand vor Ort ein weiteres Gespräch mit verkaufsunwilligen Eigentümern statt. In nichtöffentlicher Sitzung wird über den Verfahrensstand und das weitere Vorgehen berichtet.

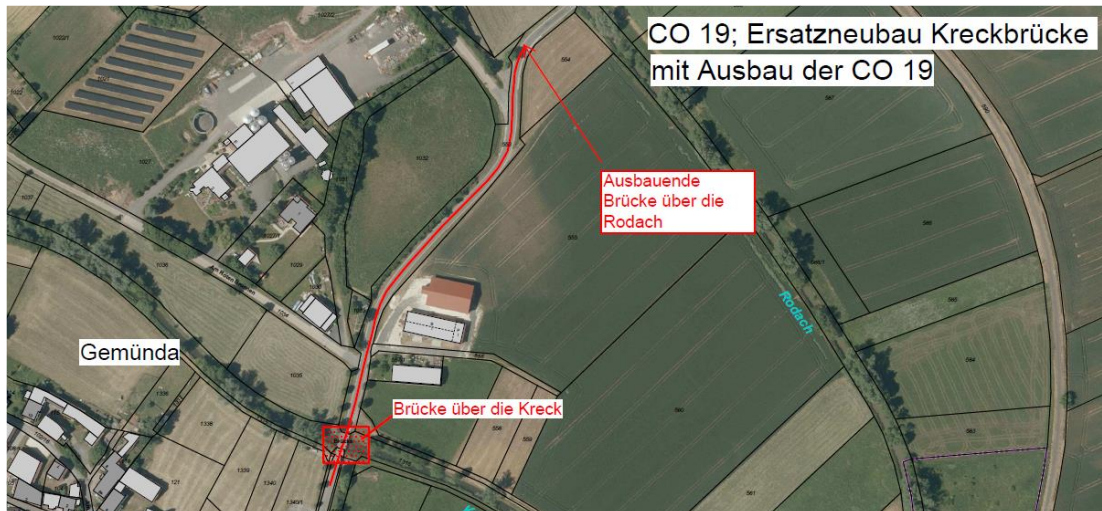
**23. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Rodachbrücke bei Gemünda
HHSt 1.6519.9501**



VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (=3,3%)

Die Firma Pfister, Seßlach erstellt derzeit die Brückenwiderlager. Die Arbeiten liegen bedingt durch Behinderungen beim Herstellen der Mikrobohrpfähle derzeit um ca. zwei Wochen in Verzug. Da dieser Zeitverlust durch die nachfolgenden Arbeiten kaum aufgeholt werden kann, wird sich die Fertigstellung bis in den September 2019 hinziehen.

**24. Kreisstraße CO 19, Brücke über die Kreck bei Gemünda
HHSt 1.6519.9503**



VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (=3,3%)

Das Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult, Kronach ist über der Grundlagenermittlung und erstellt erste Vorüberlegungen und -skizzen.

Der Förderantrag soll im Herbst 2020 gestellt werden, die Ausführung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

**25. Kreisstraße CO 20, Ausbau der OD Autenhausen
HHSt 1.6520.9501**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (=10,5%)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Schlusszahlung an die Firma Strabag, Einfeld erfolgt. Ende 2019 wird der Verwendungsnachweis erstellt.

**26. Kreisstraße CO 25, Generalsanierung Watzendorf - Seßlach
HHSt 1.6525.9502**

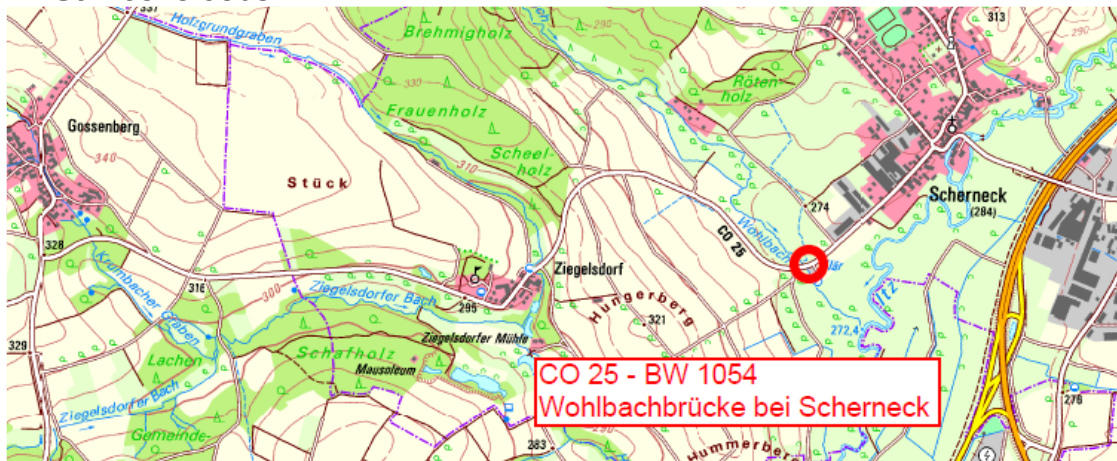


VZ 2015: 645 Kfz/24h, 31 SV (=4,8%)

Der Bauentwurf mit Zuwendungsantrag ist am 18.06.2019 bei der Regierung eingereicht worden. Nach Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn und Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen wird das Vergabeverfahren eingeleitet.

In Zusammenhang mit der Fördermaßnahme ist geplant, die Kreisstraße im Anschlussbereich mit einer Deckenbaumaßnahme zu sanieren. Die Durchführung der Gesamtmaßnahme ist für das Jahr 2020 geplant.

**27. Kreisstraße CO 25, Erneuerung der Wohlbachbrücke bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**

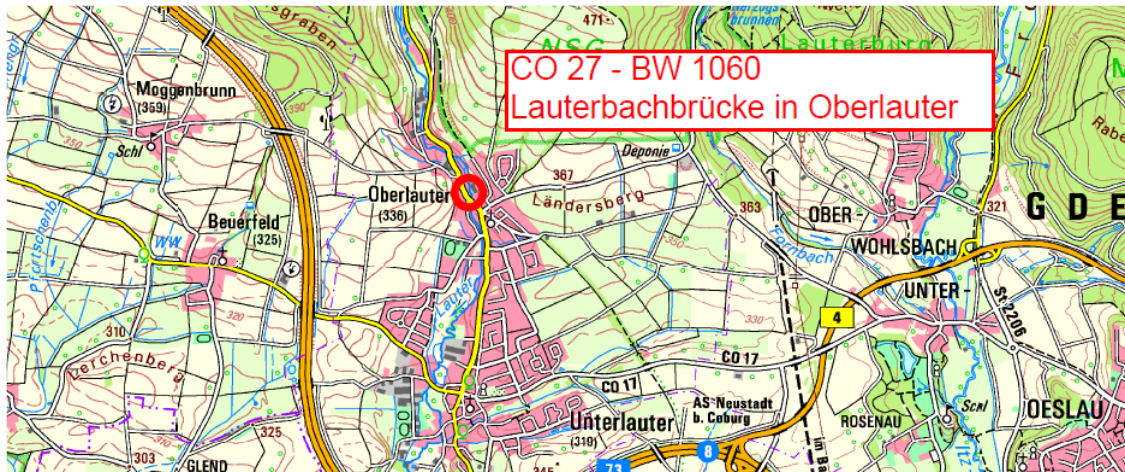


VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (=4,2%)

Das Büro IGS – Ingenieure Meiningen, Meiningen ist über der Grundlagenermittlung und erstellt erste Vorüberlegungen und -skizzen.

Der Förderantrag soll im Herbst 2020 gestellt werden, die Ausführung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

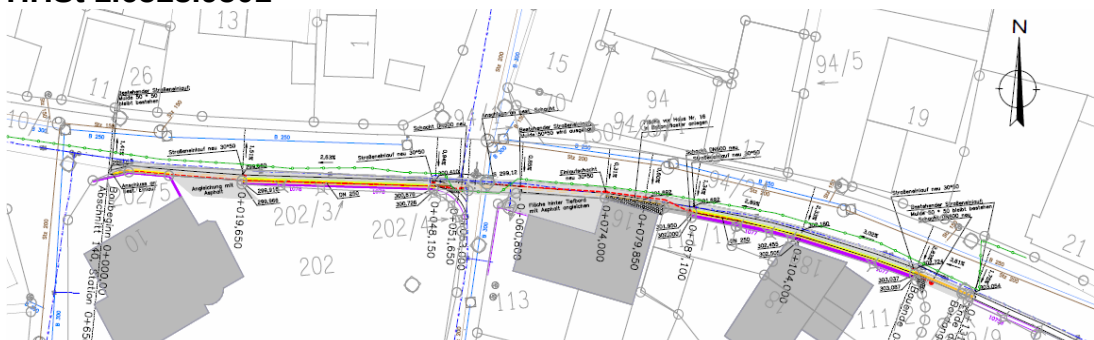
**28. Kreisstraße CO 27, Lauterbachbrücke in Oberlauter - Kappensanierung
HHSt 1.6527.9505**



VZ 2015: 2.964 Kfz/24h, 154 SV (=5,2%)

Die Firma Streicher, Jena hat am 06.05.2019 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Vorfeld wurden durch Versorgungsträger bereits Leitungsarbeiten durchgeführt. Anfang Juli erfolgte der Bauseitenwechsel auf die Richtungsfahrbahn Coburg. Die Bauarbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung und liegen im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für den August 2019 vorgesehen.

**29. Kreisstraße CO 28, Sanierung von Stützmauern in der OD Untersiemau
HHSt 1.6528.9501**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (=3,3%)

Die Maßnahme ist mit Auftrag vom 21.05.2019 an die Firma Laumann, Eckental vergeben worden. Demnächst erfolgt die Baueinweisung und Festlegung der genauen Ausführungstermine.

**30. Kreisstraße CO 28, Kreisverkehrsplatz Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (=3,3%)

Mit Zustimmung der Regierung zum vorzeitigen Baubeginn vom 11.04.2019 wurde die Maßnahme durch die Gemeinde Untersiemau ausgeschrieben und nach Beschluss des Kreis-Bauausschusses vom 16.05.2019 mit Zustimmung der Regierung zum Ausschreibungsergebnis an die Firma Strabag, Eisfeld vergeben. Am 08.07.2019 erfolgte der Baubeginn an der Behelfsumfahrt in der CO 12, die bis zum 19.07.2019 fertiggestellt sein wird. Ab 22.07.2019 erfolgt der eigentliche Baubeginn am Kreisverkehrsplatz in der CO 28. Der Spatenstich dazu ist im Vorfeld der Bauausschusssitzung vom 18.07.2019.

**31. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus
HHSt 1.6528.9503**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (=3,3%)

Zu der Maßnahme ist nach Besichtigung des Objektes in einem eigenen Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung über die Ausführungsvariante zu beschließen.

- III. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. An GBL 4
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VI. An GBLZ
mit der Bitte um Mitzeichnung
- immer erforderlich

Jürgen Alt
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat